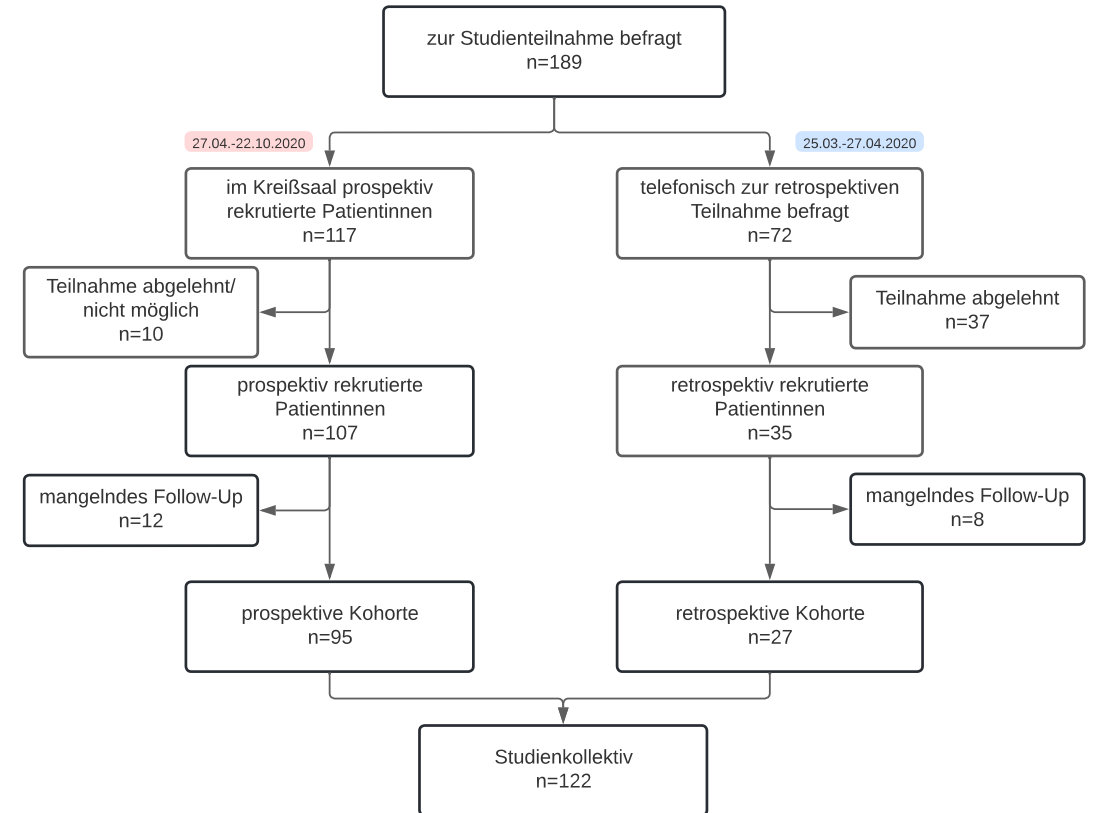


***Einfluss der psychischen Belastung durch die  
COVID-19-Pandemie auf das Auftreten von  
Wochenbettdepressionen und die Relevanz  
individueller Stressbelastung und  
Stressbewältigungsstrategien***

WiSe 2022/23

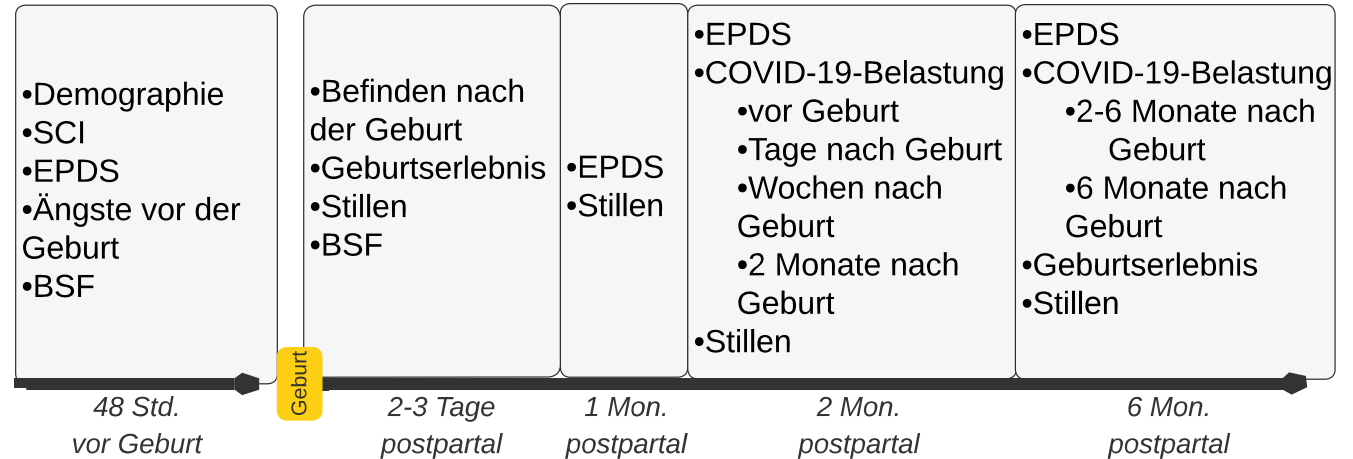
# Einleitung

- Weltweit gibt es verschiedene Studien, die ein erhöhtes Risiko für psychische Störungen aufgrund der COVID-19-Pandemie belegen.
- Ein Ziel dieser Studie ist es, Faktoren zu charakterisieren, die die psychische Belastung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und die Auswirkungen auf depressive Symptome nach der Geburt beeinflussen.
- Außerdem wird die Rolle von individuellem Stress und Bewältigungsstrategien in diesem Zusammenhang analysiert.

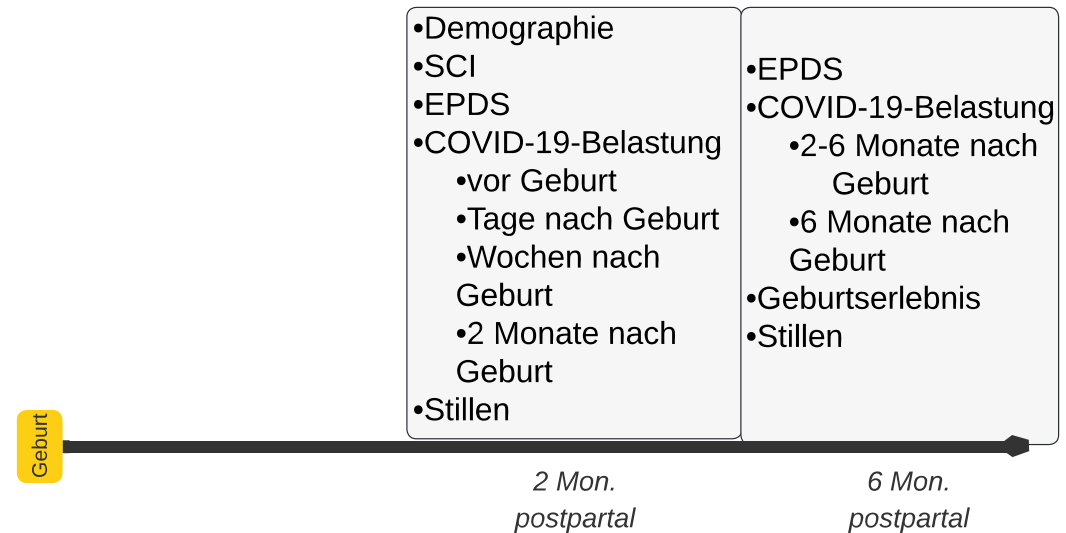


# Studiendesign

## Prospektiv



## Retrospektiv



# Aufgabenstellungen

1. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Auftreten einer **postpartalen Depression** und den gemessenen **Belastungen durch die COVID-19-Pandemie**
2. Besteht ein Zusammenhang zwischen dem **Befinden und der Stimmung** der Patientinnen vor und nach der Geburt (z.b. Angst vor der Geburt, Befinden nach der Geburt, Stimmungslage) und **postnatalen depressiven Symptomen**
3. Stellt der **SCI-Fragebogen** ein suffizientes Instrument dar, um Schwangere vor der Geburt auf das Auftreten von postnatalen Wochenbettdepressionen zu screenen?
  - Extra: Besteht ein Zusammenhang zwischen der Stressbelastung sowie den Stressbewältigungsstrategien (also SCI-Fragebogen) und der Belastung durch die COVID-19-Pandemie?

Eva\_Maria\_Dreyer@gmx.de